Recyclingcenter Ostschweiz setzt mit innovativer Aufbereitungsanlage neue Massstäbe

Nach weniger als zwei Jahren Bauzeit nimmt das Recyclingcenter Ostschweiz (RCO) in Niederstetten eine neuartige Aufbereitungsanlage in Betrieb. Die nassmechanische Anlage ermöglicht es, eine noch breitere Palette an Rückständen aus der Baubranche zu verwerten und so in den Stoffkreislauf zurückzuführen. Damit setzt die RCO neue Massstäbe für den Einsatz von Recyclingbaustoffen in der Ostschweiz und leistet einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen Bauen.

An der Niederstettenstrasse 28 in Niederstetten bei Wil SG ist eine neue Bodenwaschanlage entstanden. Mit der vollautomatischen Anlage bereitet die RCO ab sofort auch belastete Bauabfälle auf und führt diese als hochwertige Materialien in den Baustoffkreislauf zurück. Die RCO rechnet mit rund 200'000 Tonnen aufbereitetem Baumaterial pro Jahr, das so wiederverbaut werden kann. Damit könnten jährlich über 500 Einfamilienhäuser aus nachhaltigem Baumaterial entstehen.

Waschen statt deponieren

Die nassmechanische Aufbereitungsanlage löst die seit rund zwei Jahrzehnten betriebene trockenmechanische Anlage ab. "Mit der Bodenwaschanlage können wir nun auch Materialien entgegennehmen und aufbereiten, die bis anhin deponiert werden mussten. Dazu gehören etwa verschmutzte Aushubmaterialien", sagt Karin Steiner, Verwaltungsratspräsidentin der RCO. "Das spart nicht nur wertvollen Deponieraum, sondern schont auch die natürlichen Kiesressourcen." Die Materialien finden anschliessend eine breite Anwendung im Hoch- und Tiefbau, beispielsweise als Sand oder Kies für die Betonproduktion.

Baustoffrecycling auf nächstem Level

Die hochmoderne Verfahrenstechnik sortiert, klassifiziert und dosiert die verschiedenen Materialkomponenten. "Zudem lassen sich Schad- und Fremdstoffe effizient entfernen, was für eine deutlich verbesserte Qualität der Produkte sorgt", erklärt Stefan Eberhard, Delegierter des Verwaltungsrates. "Die so produzierten Baustoffe sind qualitativ hochwertig und normkonform – das zeigt auch unser Betriebsgebäude." Dieses besteht zu einem sehr grossen Teil aus rezykliertem Baumaterial und dient der RCO als Showroom, um Kunden und der Öffentlichkeit die vielen Vorteile von nachhaltigem Baumaterial visuell aufzuzeigen.

<u>Hinweis an Medienschaffende:</u> Nach Rücksprache organisieren wir gerne eine Besichtigung unseres Betriebs.

Über die RCO

Die RCO wurde 2018 von den beiden Unternehmen Holcim Kies und Beton AG und Zürcher Kies und Transport AG gegründet. Mit dem gemeinsamen Know-How treiben Holcim und Zürcher Innovationen im Baustoffrecycling voran, schliessen Materialkreisläufe noch konsequenter und bedienen den Ostschweizer Markt mit hochwertigen Baustoffen.

Medienkontakt: Vanessa Arber, Holcim (Schweiz) AG, +4179 963 18 98, vanessa.arber@holcim.com